



NEODUR SM Spritzmörtel

Stand 08/2024

Mineralische, hochverschleißfeste Spritzmörtel für das Trockenspritzverfahren

BESCHREIBUNG

NEODUR SM, SM SVS 3 und SM SVS 1,5 sind hydraulisch abbindende, hochverschleißfeste Spritzmörtel für das Trockenspritzverfahren in Anlehnung an DIN 18551.

- NEODUR SM SVS 5: Schleifverschleiß $\leq 6 \text{ cm}^3/50 \text{ cm}^2$
- NEODUR SM SVS 3: Schleifverschleiß $\leq 3 \text{ cm}^3/50 \text{ cm}^2$
- NEODUR SM SVS 1,5: Schleifverschleiß $\leq 1,5 \text{ cm}^3/50 \text{ cm}^2$

ANWENDUNG

Für die Herstellung von hochverschleißfesten Spritzmörteln im Trockenspritzverfahren, für Neubau und Instandsetzung, z. B. für Betonflächen (z. B. Kohle-, Berge- und andere Rohstoffbunkern, Silobehälter usw.) die erhöhtem Verschleiß ausgesetzt sind. Innen und außen. Die Materialien können gerieben und geglättet werden.

EIGENSCHAFTEN

- hochverschleißfest
- hohe Druckfestigkeit
- rückprallarm
- wasserundurchlässig
- frost- und tausalzbeständig
- gute Haftung an Beton und Stahl
- chloridfrei
- abreibfähig und glättbar
- maschinell spritzbar, auch über Kopf

TECHNISCHE DATEN

Qualität	alle Qualitäten	C60/75
Körnung	alle Qualitäten	0 - 5 mm
Farbe	alle Qualitäten	zementgrau
Schleifverschleiß Verschleißwiderstand nach Böhme gem. DIN EN 13892-3	NEODUR SM SVS 5 NEODUR SM SVS 3 NEODUR SM SVS 1,5	$\leq 6 \text{ cm}^3/50 \text{ cm}^2$ $\leq 3 \text{ cm}^3/50 \text{ cm}^2$ $\leq 1,5 \text{ cm}^3/50 \text{ cm}^2$
Schichtstärke	alle Qualitäten	ca. 15 – 30 mm, einlagig
Temperatur Verarbeitungs-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur	alle Qualitäten	$\geq 5 \text{ °C}$

VERARBEITUNG

Untergrund Der Tragbeton (Oberflächenzugfestigkeit $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$) ist vorzubereiten. Die Oberfläche säubern, lose Teile wie Staub, Zementschlämme bis zum tragfähigen Untergrund entfernen und ggf. aufrauen. Lose Bewehrung entfernen und eventuell neue Bewehrung schwingungsfrei einbringen. Untergrund gründlich bis zur Kapillarsättigung vornässen.

Verarbeitung Die Applikation auf die mattfeuchte Oberfläche erfolgt gem. DIN 18551 im Trockenspritzverfahren.

Ein homogenes Spritzbild, geringer Rückprall und eine optimale Betonqualität wird durch gleichmäßige Kreisbewegungen der Spritzdüse bei einem Abstand von ca. 1 m und einem Winkel von 90° zur Wand erreicht.

NACHBEHANDLUNG

Unterschiedliche Temperaturen beeinflussen den Erstarrungs- bzw. Erhärtungsverlauf. NEODUR Spritzmörtel sind vor zu rascher Austrocknung gem. DIN EN 13670 / DIN 1045-3 zu schützen.

LIEFERFORM

25 kg Papierspezialverpackung

HINWEIS: Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt Arzt aufsuchen.

Die Angaben in diesem Datenblatt zur Verwendung und Verarbeitung basieren auf Anwendungsversuchen der KORODUR unter Zugrundelegung von Idealbedingungen im Labor sowie den genannten technischen Vorschriften. Die jeweiligen Angaben stellen daher keinen Verwendungshinweis oder Beschaffenheitsvereinbarung im Sinne des § 434 Abs. 1 BGB, keine Anleitung im Sinne des § 434 Abs. 2 Satz 2 BGB und keine Garantie für die konkrete Verwendung dar. Wegen der unterschiedlichen Baustellenbedingungen sind vor jeder Verwendung eigene Versuche und Eignungsprüfungen erforderlich. Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.korodur.de



KORODUR International GmbH

Wernher-von-Braun-Straße 4 · 92224 Amberg
Tel. +49 (0) 9621 4759-0 · info@korodur.de

www.korodur.de